

19



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



11 Veröffentlichungsnummer: **0 338 980 A3**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **89810257.9**

51 Int. Cl.⁵: **D02G 1/16**

22 Anmeldetag: **04.04.89**

30 Priorität: **21.04.88 CH 1483/88**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
25.10.89 Patentblatt 89/43

84 Benannte Vertragsstaaten:
DE GB IT

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **16.01.91 Patentblatt 91/03**

71 Anmelder: **Heberlein Maschinenfabrik AG**
Bleikenstrasse 11
CH-9630 Wattwil(CH)

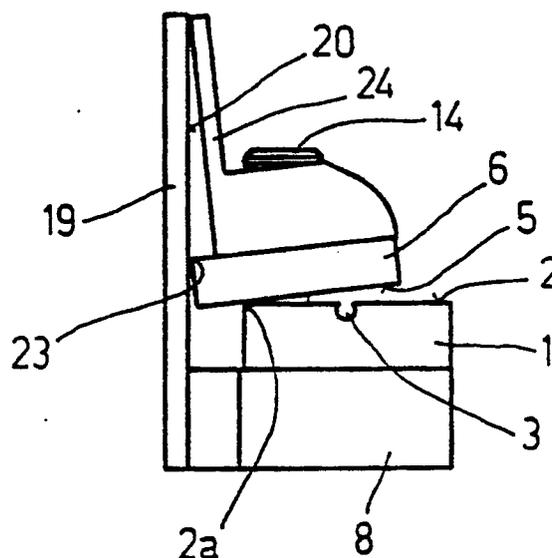
72 Erfinder: **Ritter, Helmut**
Müller-Friedberg-Strasse 5
CH-9630 Wattwil(CH)

74 Vertreter: **Ryffel, Rolf**
c/o Hepp Ryffel AG Bahnhofstrasse 58
CH-8001 Zürich(CH)

54 Baugruppe, die eine Düse zum Behandeln von laufenden Garnen enthält.

57 Ein Düsenkörper (1) besitzt einen durchgehenden, seitlich zu einer Oberfläche (2) des Düsenkörpers (1) hin offenen Garnkanal (3) und einen in den Garnkanal (3) mündenden Blaskanal. Der Düsenkörper (1) ist lösbar auf einem Anschlussstück (8) befestigt, der eine Bohrung für die Zufuhr von Blasmedium zu dem Blaskanal enthält. An dem Anschlussstück (8) ist auch eine Führungsplatte (19) befestigt. Ein Prallblock (6) ist im Betrieb durch Federkraft an die Oberfläche (2) des Düsenkörpers (1) angepresst, um den Garnkanal (3) seitlich zu schliessen. Um den Garnkanal (3) für das Einlegen eines Garns zugänglich zu machen, kann der Prallblock (6) entgegen der Federkraft bewegt werden. Bei der Bewegung steht eine Oberfläche (5) des Prallblocks (6) mit einer Kante (2a) des Düsenkörpers (1) in gleitender Berührung, und eine Kante (23) des Prallblocks (6) steht mit einer Oberfläche (20) der Führungsplatte (19) in gleitender Berührung. Dadurch ist der Prallblock (6) bezüglich des Düsenkörpers (1) spielfrei geführt. Der Düsenkörper (1), der relativ schmal und vorzugsweise symmetrisch ist, kann für umgekehrte Blasrichtung im Garnkanal (3) umgekehrt montiert werden.

Fig. 5



EP 0 338 980 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	US-A-3 237 269 (C.S.HAWKINS) * Spalte 1, Zeile 64 - Spalte 3, Zeile 16; Figuren 1-4 * - - -	1,3,6,8,9, 11,14	D 02 G 1/16
A	US-A-4 035 883 (N.J.BOND) * Spalte 3, Zeile 20 - Spalte 5, Zeile 2 * - - -	1,3,5, 6-11	
A	US-A-3 022 563 (C.W.PALM;R.L.BRAGG) * Spalte 2, Zeile 29 - Spalte 5, Zeile 45; Figuren 1, 2 * - - - - -	1,13	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			D 02 G D 02 J
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
Den Haag		19 November 90	
		Prüfer	
		HOPKINS S.C.	
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument</p> <p>..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			